

Luzern, 6. Juni 2012

## Medienmitteilung der Universität Luzern

# Der Luzerner Religionspreis 2012 für eine herausragende Maturaarbeit geht an Linda Khema Eppler

**Der Luzerner Religionspreis 2012 für eine herausragende Maturaarbeit zum Thema «Religion» oder «Ethik» geht an Linda Khema Eppler von der Kantonsschule Alpenquai Luzern für ihre Arbeit «Gott ist überall». *Tamilische Jugendliche in der Schweiz sprechen über den Hinduismus.***

Das Thema der Maturaarbeit von Linda Khema Eppler befindet sich am Puls aktueller religionswissenschaftlicher Forschung. Durch den Fokus auf Jugendliche wird in dieser Maturaarbeit neues, noch nicht bearbeitetes Forschungsterrain bearbeitet. Die Studie zeigt, wie Migrationshintergrund und gesellschaftlich-kultureller Kontext im neuen Heimatland von den Jugendlichen auf verschiedene Weise aufeinander bezogen werden. Dabei reicht die Spanne von der (durchaus reflektierten) Übernahme traditioneller religiöser Vorstellungen bis hin zum kritischen Infragestellen derselben. Deutlich wird auch, wie eng traditionelle Kulturkontexte mit Religion verwoben sind (z.B. Heirat). Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass auch in kleinen, vermeintlich homogenen Gruppen wie in der zweiten Generation von Tamilen in der Schweiz zwischen verschiedenen Typen differenziert werden muss.

Die Verfasserin befolgt in vorbildlicher Weise elementare Grundregeln des empirischen Arbeitens. Sie entwickelt ihre Fragen theoriebasiert, berücksichtigt den Stand der Forschung und zeigt sich religionsgeschichtlich versiert. Sie kommt in ihrem Ergebnis zu einer Typenbildung, die zu einer differenzierteren Wahrnehmung der untersuchten Gruppe führt und in dieser Weise noch nicht wissenschaftlich bearbeitet wurde. Es handelt sich um eine exzellente, gut dokumentierte und gut lesbare Feldstudie vor Ort, die ausserordentliche Anerkennung verdient. Betreut wurde die Arbeit von Daniel Räber.

Die Jury der Universität hat mit der Vergabe des Luzerner Religionspreises auch die Empfehlung abgegeben, die Maturaarbeit von Linda Khema Eppler als Buch zu veröffentlichen. Die Studie von Linda Khema Eppler wird Ende September 2012 unter dem Titel «Zwischen Shiva und Shoppen. Tamilische Jugendliche in der Schweiz sprechen über den Hinduismus» veröffentlicht. Die Publikation kostet 16 Franken und kann bereits jetzt online subskribiert werden unter [www.db-verlag.ch](http://www.db-verlag.ch).

Der Luzerner Religionspreis ist mit 500 Franken dotiert und wird jährlich von der Theologischen Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Religionswissenschaftlichen Institut der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern verliehen.

Luzern, 6. Juni 2012

Für den Religionspreis 2013 können Maturaarbeiten bis zum 28.02.2013 an die Präsidentin der Jury eingereicht werden ([monika.jakobs@unilu.ch](mailto:monika.jakobs@unilu.ch)). Die Arbeiten werden von den Betreuungspersonen eingereicht. Für die Preisvergabe werden Arbeiten aus der gesamten deutschsprachigen Schweiz berücksichtigt.

Weitere Auskünfte

Prof. Dr. Monika Jakobs, Theologische Fakultät, 041 229 52 10, [monika.jakobs@unilu.ch](mailto:monika.jakobs@unilu.ch)

Martina Pletscher, Öffentlichkeitsarbeit, 041 229 50 92, [martina.pletscher@unilu.ch](mailto:martina.pletscher@unilu.ch)



Linda Khema Eppler aus Luzern erhält dieses Jahr den «Luzerner Religionspreis» für die beste Maturaarbeit im Bereich Religion/Ethik. Ihre Maturaarbeit trägt den Titel «Gott ist überall! TAMILISCHE JUGENDLICHE IN DER SCHWEIZ SPRECHEN ÜBER DEN HINDUISMUS». (Foto Benno Bühlmann/pd)

Luzern, 6. Juni 2012



Linda Khema Eppler aus Luzern erhält dieses Jahr den «Luzerner Religionspreis» für die beste Maturaarbeit im Bereich Religion/Ethik. Ihre Maturaarbeit trägt den Titel «Gott ist überall! Tamilische Jugendliche in der Schweiz sprechen über den Hinduismus». (Foto Benno Bühlmann/pd)